

Beeindruckendes Saisonfinale

23.04.2017 12:51 von Johannes Oswald

„Wir haben uns heute selbst ein Denkmal gebaut und jeder hat einen wichtigen Anteil daran. Danke an die Grafinger Volleyballfamilie!“, philosophierte Grafings glücklicher und sichtlich mitgenommener Manager auf der Heimfahrt. Die Ausgangslage vor dem letzten Saisonspiel war klar und die Anspannung zu spüren. Grafing stand im Kampf um den Klassenerhalt unter Druck und musste in Mainz mindestens zwei Sätze gewinnen. Wenn dies eintreten würde, wären die Ergebnisse der anderen Partien zweitrangig und die Bundesligazugehörigkeit aus eigener Kraft gesichert. Während Leipzig zuhause Freiburg empfing, musste der Mitkonkurrent VC Dresden nach Fellbach. Grafings Coach Alexander Hezareh stellte die Spieler und Fans noch im Bus auf die Partie ein. Er wolle keine Zwischenstände aus den anderen Hallen, der Fokus liegt auf dem eigenen Spiel und der eigenen Leistung. Und jeder Einzelne lieferte eine Topleistung ab.

Die 45 Grafing-Fans machten unglaubliche Stimmung und heizten der eher leisen Mainzer Halle Bundesligacharakter ein. Insgesamt sahen die Partie circa 100 Zuschauer und Grafing gab ganz klar den Ton an. Doch nicht nur neben dem Feld dominierten die Bärenstädter das Geschehen. Topeingestellt und unglaublich entschlossen beeindruckten die Mannen um Coach Hezareh mit tollen Aktionen und schönem Volleyball. Grafing ließ keinen Zweifel aufkommen und führte kompromisslos mit 8:3 zur ersten technischen Auszeit. Jeder Punkt wurde lautstark bejubelt und gefeiert. Die Annahme stand sicher, im Angriff waren die Grafinger nicht zu halten und mit guter Block-Feldabwehr setzte Grafing die Heimmannschaft unter Druck. Sobald Mainz den Punkt gemacht hat, schallte es gleich wieder laut GRA-FING, GRA-FING von den Rängen und gemeinsam fightete man sich in den nächsten Ballwechsel. Der erste Satz ging vollkommen verdient mit 25:16 an Grafing und auch im zweiten Satz legten die Bärenstädter entschlossen los. Über 8:6, 10:9 und 16:10 baute das Team die Führung aus. Bei 21:13 fehlten noch vier Punkte zum Satzgewinn und dem damit verbundenen Klassenerhalt. Es wurde nochmal spannend. Jetzt spielte Mainz wütend und mit viel Risiko. Dies wurde belohnt und bei 23:21 drohte der Satz doch noch zu kippen. Doch Grafing ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und als bei 24:22 der Mainzer Aufschlag weit im Aus landete war die Freude und Erleichterung extrem. Durch die zwei gewonnenen Sätze war der Ligaverbleib gesichert. Grafing bleibt in der zweiten Bundesliga und die Volleyball Hochburg behält ihr Aushängeschild.

Das Grafing mehr als nur Bundesliga ist, zeigte sich nach dem dritten Satz. Dieser wurde trotz anfänglicher Schwächephase umgebogen und so hieß es am Ende aus Grafinger Sicht 3:0 (25:16, 25:22, 25:21). Der Sieg war verdient und mit der Leistung setzten alle Beteiligten ein deutliches Zeichen. Der Jubel kannte keine Grenzen und nach Party auf der Tribüne und in der Kabine wurde auf der Rückfahrt weitergefeiert. Die gesamte Abteilung hält zusammen und hat an diesem Samstag etwas Großes geschafft. Man kann es kaum in Worte fassen, aber diese Fahrt und dieses Spiel hat gezeigt, was Volleyball Grafing ausmacht.

Durch den klaren Sieg schieben sich die Grafinger auf Rang 9 und stehen in der Endabrechnung einer langen und spannenden Saison vor Leipzig und Dresden. Dresden und Stuttgart verabschieden sich in die Dritte Liga und in Grafing wird weiter an der Zukunft gearbeitet. „Wir haben den Fokus klar auf das letzte Spiel gelegt. Jetzt haben wir Gewissheit und können die Planungen für die neue Spielzeit konkretisieren.“

freut sich Oswald auf die neuen Herausforderungen. Doch wenn die Grafinger Volleyballfamilie weiter so zusammenhält, muss man sich um Grafing keine Sorgen machen. FIGHTING BAYRISCH!